

# Der Zwölfer <sup>1/2009</sup>

Informationszeitschrift der Pfadfindergruppe Linz 12



WiWö-Wochenendlager



Sophie Gahleitner



Umweltdenker-Projekt



Fußballturnier

  
**Linz 12**  
Pfadfinderinnen in Urfahr

Oberösterreichische  
PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN





## Inhaltsverzeichnis

Termine .....	2
Inhaltsverzeichnis .....	3
Impressum .....	3
Einladung zum Georgstag .....	4
Herzlich Willkommen.....	5
Umweltdenker-Projekt bei den Wichtel und Wölfingen.....	5
Fotos vom WiWö-Wochenendlager .....	6
WiWö - Faschingsheimstunde .....	8
Die Kresse .....	9
Unsere Heimstunde bei den GuSp .....	9
CaEx 1.....	10
Nachtwanderung CaEx2 .....	12
Fußballturnier.....	13
Winterlager der Gilde Bergkristall in Sigmundsberg/Mariazell .....	15
Jahreshauptversammlung der Gilde Bergkristall.....	16
Geburtstage .....	17
Telefonliste .....	18
Ein herzliches Dankeschön unseren Spendern! .....	19
Bitte auf die geänderte Kontonummer achten! .....	19
Die Beiträge stammen von: .....	19

## Impressum

Zeitschrift: „Der Zwölfer“

Inhaber und Herausgeber: Pfadfindergruppe Linz 12, Stockholmweg 23, 4040 Linz, ZVR 463409701

Redaktion: Christoph Filnköbl, Hasbergersteig 11, 4040 Linz, e-mail: 12er@filnko.net

Anzeigenredaktion: Brigitte Schrenk, Schnopfhagenstr. 4 a, 4210 Gallneukirchen

Inhalt: Information über die Pfadfindergruppe Linz 12

erscheint viermal jährlich



**Liebe Pfadfinder! Liebe Eltern!**

**Liebe Freunde der Pfadfindergruppe Linz 12 – Urfahr!**



Wir laden euch am **26. April 2009** recht herzlich zu unserem **Georgstag** ein.

Heuer werden wir am **Stationengottesdienst**, der anlässlich Linz 09 von der KHG, der Pfarre Hl. Geist und der Versöhnungskirche Dornach durchgeführt wird, teilnehmen.

Anschließend an den Gottesdienst werden die Pfadfinder noch einmal Autowaschen und die Wichtel und Wölflinge Schuhe putzen, um noch ein bisschen Geld für unsere **Georgsaktion** zu sammeln.

Für alle gibt es auch noch **Steckerlbrot vom Lagerfeuer** oder man kann beim **Frühshoppen** bei der Dornacher Stubn den Frühling genießen. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt (Kistensau).

**Treffpunkt: 8:45 Uhr vor dem KHG –Heim in der Mengerstraße (neben der Mengerschule)**

**Voraussichtliches Ende: ca. 12-13 Uhr beim Volkshaus Dornach**

**Mitzunehmen:**

Halstuch

Pfadfinderkleidung

Wir freuen uns auf euer Kommen, denn wir wollen die Pfadfinder gerne zahlreich in der Öffentlichkeit präsentieren. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen!!

*Eure Leiter*

## Herzlich Willkommen

Redaktion

Clemens und Birgit haben für Nachwuchs bei den Pfadis gesorgt!

„Unser Super-Mädl Sophie Katharina Gahleitner wurde am 23. Jänner 2009 geboren.

Sie ist gesund und munter und hält uns sehr auf Trab: Um nur ja nichts zu versäumen, schäft Sophie nur im äußersten Notfall und beobachtet die meiste Zeit mit ihren großen blauen Augen aufmerksam, was sich in dieser spannenden Welt alles so abspielt.... ;-)"



## Umweltdenker-Projekt bei den Wichtel und Wölfingen

Gudrun Glocker



Auch wir Wichtel und Wölfinge nehmen am Umweltdenker-Projekt der Gruppe teil. Wir stimmten uns auf das Thema Mobilität mit einem Workshop des „Klimabündnis Oberösterreich“ ein.

Da ich beim Klimabündnis arbeite, konnte ich selber mit den Kindern die verschiedenen Bausteine des Workshops durchführen.

So konnten die Kinder sich mit den verschiedenen Verkehrsmittel auseinandersetzen, lernten den Treibhauseffekt kennen und konnten sich überlegen, wie sie mit ihrer eigenen Mobilität das Klima beeinflussen. Gemeinsam hatten wir viele gute Klimaschutz-Ideen, und ich hoffe, dass Eltern und Kinder viele davon auch umsetzen können.

Dieses Thema wird uns heuer noch weiter im Pfadfinderjahr begleiten. So wird auch das Nachmittagsprogramm bei unserem Sommerfest ganz im Zeichen des Klimaschutzes stehen.



## Fotos vom WiWö-Wochenendlager Redaktion





**Keine Werbung in der Webausgabe**

## WiWö - Faschingsheimstunde

Peter Mayerhofer

Am 9. Februar trafen sich alle Wichtel und Wölflinge zum „Fasching im Waldenland“ in der Pfarre Hl. Geist. Alle (naja, fast alle...) waren bekleidet mit ihren Wichtelgewändern und – mützen, die sie in den Heimstunden davor selbst gebastelt hatten, auch die Leiter.

Zunächst wurden die Wichtel in bunt zusammengewürfelte Gruppen aufgeteilt, in denen sie einander erst einmal spielerisch kennenlernten. Und dann begann auch schon der Staffelwettlauf: mit Hilfe von Seerosenblättern musste der See überquert werden, wobei kein Wichtel ins Wasser fallen durfte! Denn wenn auch die meisten Wichtel schwimmen können, zu dieser Zeit ist auch der See im Waldenland eiskalt.

Danach gab es erstmal Saft und Krapfen zur Stärkung, aber dann wurde gleich wieder weitergespielt.

Zum Schluss wurden noch die Wichtel mit den schönsten Kostümen gewählt, und die vier mit den meisten Stimmen erhielten einen Preis.

Die Zeit war wieder einmal viel zu kurz, und so freuen wir uns alle schon auf das nächste Mal.

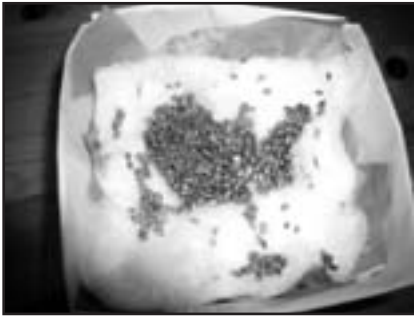




## Die Kresse

**Theresa Isabella**

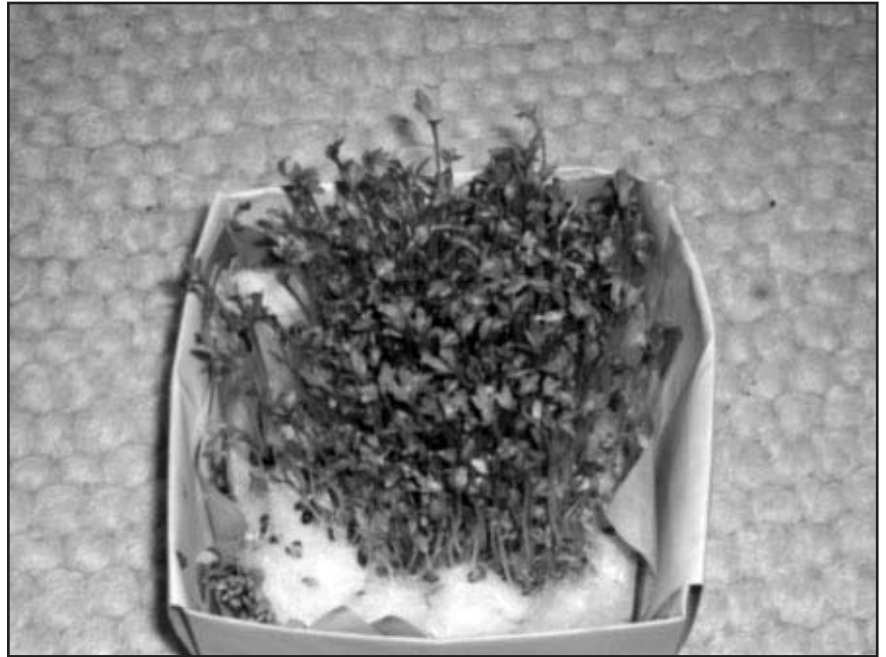
Die Kresse beginnt zu keimen.



Nach drei Tagen ist sie schon ein Stück gewachsen.



Nun ist die Kresse fertig und man kann sie essen.



Mmmhh sie schmeckt hervorragend. Bei den Pfadfindern haben wir eine kleine Papierschachtel gebastelt. Zuerst haben wir ein Stück Plastik hineingelegt, dass die Schachtel dicht ist dann haben wir ein großes Stück Watte hineingegeben. Eine Leiterin streute jedem von uns einige Samen in die Schachtel. Ein anderer Leiter goss in jede Schachtel ein bisschen Wasser. Als die Heimstunde zu Ende

war, nahm jeder seine Schachtel mit nach Hause und goss sie regelmäßig ein fleißiges Mädchen hat sogar einen Bericht mit Fotos gemacht (den seht ihr oben). Am nächsten Montag nahmen wir sie alle mit und genossen die Kresse auf einem Butterbrot mit Manderinen und Saft an dem wunderbar schön gedeckten Tisch .

Sie schmeckte wunderbar.

## Unsere Heimstunde bei den GuSp

**Magdalena und Lena**

Wir heißen Magdalena und Lena und wir kommen von den GuSp. In unseren Heimstunden machen wir viele verschiedene Sachen die sehr unterhaltsam sein können wie z.B.:

Spielen wir am Anfang der Heimstunden Händeklatschen

Wir gehen aber auch in den großen Saal, dort spielen wir oft

Kübelumstoßen – ist eines unserer Lieblingsspiele.

In der Mitte steht ein Kübel und alle stehen in einem Kreis um ihn. Jeder

muss seinen Nachbarn die Hände geben. Das Ziel ist es die anderen Teams/Patrullen zu dem Kübel zu ziehen, denn wenn jemand den Kübel berührt scheidet er aus. Allerdings auch wenn die Kette reißt.

Auch verstecken im Dunkeln spielen wir gerne, denn die meisten finden einem nicht, wenn man ein gutes Versteck hat.

Im Sommer gehen wir oft hinaus in den Garten. Dort spielen wir fast immer Merkbball. Gott sei Dank

nehmen die Jungs etwas Rücksicht auf uns Mädels und schießen nicht ganz so scharf.

Natürlich lernen wir auch etwas. Vor kurzem lernten/wiederholten wir den Halstuchknoten der für unsere Anfänger ziemlich schwer war.

Bald fahren wir aufs Winterlager wir freuen uns schon darauf.

Eure Magdalena und Lena

## CaEx 1

Die bravsten, liebsten und nettesten Kinder, also die des Trupp 1 der CaEx, möchten sich der Gruppe präsentieren, und haben dafür die RaRo-Berichte als Vorbild genommen.

Zur Erinnerung, zur Zeit bemühen sich 3 hochmotivierte Leiter von Linz12 mehr(Sevi, Fanki) oder weniger(Felix, meistens leider auf Außendienst) zeitintensiv um die Jugendlichen.



Nachfolgend die Antworten der Kids auf die einzelnen ausgearbeiteten Fragen von größter Wichtigkeit für die 12er-Leser, und dazu jeweils ein teilweise nicht mehr ganz soooo aktuelles Foto(auf eigenen Wunsch von Herrn L.):

Mein Name: Daniela B.  
Mein Alter: Keine Angabe  
Mein größtes Vorbild: Hab ich nicht  
Mein Lieblingswerkzeug: Hammer  
Mein schönstes Pfadfindererlebnis: -  
Mein Investitionswunsch an die Gruppe: Fernseher  
Warum sind die Pfadfinder besser als alle anderen Vereine?  
Weil man machen kann was man will  
Meine Lösung für die Weltwirtschaftskrise: Sparen, spenden  
Wen möchte ich grüßen? Cristiano Ronaldo



Mein Name: Dominik Hackl  
Mein Alter: 15  
Mein größtes Vorbild: Kein Vorbild  
Mein Lieblingswerkzeug: Knoblauchpresse  
Mein schönstes Pfadfindererlebnis: Jingijamboree  
Mein Investitionswunsch an die Gruppe: Neue Wände  
Warum sind die Pfadfinder besser als alle anderen Vereine?  
Wegen dem Sommerlager  
Meine Lösung für die Weltwirtschaftskrise:  
Pfadfinder Konjunkturpaket: Sommerlager mit Konzerten für alle  
Wen möchte ich grüßen? Hannes



Mein Name: Martin Hödl  
Mein Alter: 15  
Mein größtes Vorbild: Mundl  
Mein Lieblingswerkzeug: Messer  
Mein schönstes Pfadfindererlebnis: Ich habe Hannes gesehen  
Mein Investitionswunsch an die Gruppe: Ventilatoren  
Warum sind die Pfadfinder besser als alle anderen Vereine? -  
Meine Lösung für die Weltwirtschaftskrise: -  
Wen möchte ich grüßen? Hannes



Mein Name: Anna Kögl  
 Mein Alter: 13  
 Mein größtes Vorbild: Hab keines?  
 Mein Lieblingswerkzeug: Pfannenwender  
 Mein schönstes Pfadfindererlebnis: Kinobesuch & DVD-Nacht  
 Mein Investitionswunsch an die Gruppe: Hollywoodschaukel  
 Warum sind die Pfadfinder besser als alle anderen Vereine? Wegen der Leute  
 Meine Lösung für die Weltwirtschaftskrise: Hab keine  
 Wen möchte ich grüßen? Maexxx



Mein Name: Markus Liedl  
 Mein Alter: 15  
 Mein größtes Vorbild: Mundl  
 Mein Lieblingswerkzeug: Streichhölzer  
 Mein schönstes Pfadfindererlebnis: Jingijamboree  
 Mein Investitionswunsch an die Gruppe: Heimkino, Cocktailbar  
 Warum sind die Pfadfinder besser als alle anderen Vereine? Weil´s einfach geil ist  
 Meine Lösung für die Weltwirtschaftskrise: -  
 Wen möchte ich grüßen? Hannes



Mein Name: Daniel Martl  
 Mein Alter: 15  
 Mein größtes Vorbild: Habe kein Vorbild  
 Mein Lieblingswerkzeug: Axt  
 Mein schönstes Pfadfindererlebnis: Scharfes Messer = Narben  
 Mein Investitionswunsch an die Gruppe:  
 Wuzeltisch, pimp my Truppraum  
 Warum sind die Pfadfinder besser als alle anderen Vereine?  
 Mehr Freiheiten und eigene Organisation je höher die Stufe  
 Meine Lösung für die Weltwirtschaftskrise: Obama for President forever  
 Wen möchte ich grüßen? Hannes, Maex und ziemlich alle Pfadis



Mein Name: Christoph Schürz  
 Mein Alter: 15  
 Mein größtes Vorbild: Kein Vorbild  
 Mein Lieblingswerkzeug: Beil, Streichhölzer  
 Mein schönstes Pfadfindererlebnis: Jingijamboree in Schweden  
 Mein Investitionswunsch an die Gruppe: Ventilator, Wuzeltisch  
 Warum sind die Pfadfinder besser als alle anderen Vereine?  
 Viel Spaß auf den Lagern  
 Meine Lösung für die Weltwirtschaftskrise: Obama an die Macht  
 Wen möchte ich grüßen? Gusp Leiter Trupp II



Mein Name: Stefan Suk  
 Mein Alter: 15  
 Mein größtes Vorbild: Shaun White  
 Mein Lieblingswerkzeug: Vorschlaghammer  
 Mein schönstes Pfadfindererlebnis: Der Kinofilm „I´m Legend“  
 Mein Investitionswunsch an die Gruppe: Fußballtisch  
 Warum sind die Pfadfinder besser als alle anderen Vereine?  
 Weil sie ein Bier mit den Zähnen öffnen können!  
 Meine Lösung für die Weltwirtschaftskrise:  
 Ein Forschungsinstitut für den Hybridantrieb  
 Wen möchte ich grüßen? Alle Leute die mich kennen



Anmerkung des Verfassers: Der ultimative Database-Big-Bang ließ leider u.a. auch das einzige Foto verschwinden, das ich noch nicht in den Text eingebaut habe, wenn ich wieder in Linz bin gibt's ein professionelles Fotoshooting, das Ergebnis kommt auf die 12er Titelseite, hehe...

Mein Name: Philipp Stadler  
Mein Alter: 15  
Mein Vorbild: kein Vorbild  
Mein Lieblingswerkzeug: Bohrmaschine  
Mein schönstes Pfadfindererlebnis:  
Internationales Großlager in Schweden  
Mein Investitionswunsch an die Gruppe:  
Investition in die Smarties-Wirtschaft (Anm. d. Red.:  
Vielleicht bedeutet das ja auch gleich das Ende der Krise,  
gute Antwort!!!)  
Warum sind die Pfadfinder besser als alle anderen Vereine?  
Wir sind einfach die coolsten =)  
Meine Lösung für die Weltwirtschaftskrise:  
Eine transparente, internationale Regierung und Überwachung  
aller Finanzinstitutionen und eine sozial gerechte  
Einkommens- und Vermögensverteilung.  
Wen möchte ich grüßen: Hildegard Brodträger



## Nachtwanderung CaEx2

Gerald Zukrigl

Wer kennt den Weg 190, genauer den Wanderweg 190 oder noch genauer den markierten Wanderweg 190? Er führt nahezu nahtlos von Gramastettn zum Pöstlingberg und das sogar uns CaEx2: Elisabeth, Eva, Jessi, Vinni, Julia, Valentin, Michi, Berni, Emi und Gerald.

Ausgestattet mit Taschenlampen, festem Schuhwerk, einer Karte, einem Kompass und zwei GPS-Geräten mit Displaybeleuchtung trafen wir uns um 18:30 bei den Löwen. Um 18:29

waren wir vollständig und machten uns mit dem Postbus auf den Weg nach Gramastettn.

Dort schafften wir es gerade noch zum Ende der Abendmesse beim ersten wichtigen Orientierungspunkt, der Kirche. Ohne auch nur kleine Verlauffchen, also auf direktem Wege, führte uns 190 direkt über Amberg, wo wir eine Jausenpause mit gelegentlichem Überfahrenwerden vollzählig überlebten, zur Pöstlingbergstraße zwischen

Lichtenberg und Linz und weiter über den Diesenleitenweg.

Um Punkt Mitternacht überschritten wir die Schwellen des Schückbauerheims, wo manche sogar schliefen, bevor wir die mitgebrachten Brioche-Stollen verzehrten.

Nach dem Frühstück brachten wir noch unseren Heimraum in Ordnung und verschwanden in den Sonntag.

## Fußballturnier

**Katrin Burgstaller**

Auch heuer wieder fand das mit Spannung erwartete mittlerweile legendäre Großevent der oberösterreichischen Pfadfinder - einfacher gesagt - das Fußballturnier, statt.

Noch zu nachtschlafender Stunde fanden sich neun tapfere RaRo im Julius-Raab-Heim ein, um die letzten Vorbereitungen für das Match zu treffen, sowie das Buffet aufzubauen. Nach und nach kamen dann auch die anderen wenigen Mannschaften an.

wurde. Aufgrund der relativ wenigen Mannschaften hatten wir die Chance, unsere fußballerischen Fähigkeiten in umso mehr, nämlich 38, Spielen zu etwa 10 Minuten, unter Beweis zu stellen. Christoph tat als euphorischer Sportkommentator sein Übriges zu unseren Bestleistungen, sowie die



Wir hatten alle Hände voll zu tun, die hungrigen Mäuler mit genügend Nahrung zu versorgen, der nicht funktionierende (wie oft ist die Sicherung durchgebrannt...? ;))



Ungeschickterweise begann unsere RaRo-Gruppe erst sehr spät mit der Öffentlichkeitsarbeit, sodass schlussendlich nur RaRo, CaEx und eine GuSp-Gruppe, die wir leider nach Hause schicken mussten, unserer Einladung gefolgt waren.

Das Turnier wurde um 9 Uhr mit einem Startpfeiff eröffnet und sogleich lieferten sich die Mannschaften bierdeckelsauggruppe und 06763323077 ein hitziges Duell.

Darauf folgten weitere Vorentscheidungen, in denen hart um ein „Weiterkommen“ gekämpft

großartigen Fanclubs auf der Tribüne.

Für das leibliche Wohl sorgte das Buffet mit Würstel, Toast, Kuchen und von der Firma Resch&Frisch gesponserten Wurstsemmeln, die sich großer Beliebtheit erfreuten.



Würstelkocher tat sein Übriges dazu.

Nachdem auch das letzte Spiel bestritten war, wurden die Besten mit begehrenswerten (!) Preisen geehrt. In der CaEx-Stufe konnte die CaEx Vöcklabruck den Sieg an sich reißen, dicht gefolgt von 06763323077 (Linz 12) und dem FC Beauty Goldkehlchen (Steyr 1).

Bei den RaRo waren die Schweinskicker Hörching nicht zu schlagen, aber auch unsere

WischWasch-Munz Mannschaft mit Simon, Paul, Mike, Strassi und Lisa konnte aufgrund ihrer großartigen Teamfähigkeit und ihres unsäglichen Talents einen Stockerlplatz ergattern.

Nachdem gegen 5 auch die letzten erschöpften Spieler das Heim verlassen hatten, machten wir uns an das geliebte Aufräumen. Irgendwann hatte dann alles wieder seine ursprüngliche Ordnung gefunden und auch wir selbst verließen, wenn auch mit großer Wehmut, die heiligen Hallen zu später Stunde.



**Keine Werbung in der Webausgabe**

## Winterlager der Gilde Bergkristall in Sigmundsberg/Mariazell

Nicole und Thomas Lehner

Am Samstag den 3.1.2009 war es wieder mal soweit. Das schon fast traditionelle Winterlager der Gilde Bergkristall startete. Mit dabei waren: Fam. Schrenk, Fam. Glocker, Fam. Frank, Fam. Hofbauer, Fam. Kerschbaummayr, Fam. Lehner, Fam. Kuplinger, Gerhard Munz und Peter Mayrhofer.



Am Anreisetag gingen einige Schifahren. Die kleineren Gildemitglieder, Paul, Luise, Elena, Stefan und Maria hatten ihren Spaß hinter dem Jugendgästehaus, wo sich ein kleiner Hang befindet und benutzen ihre Schlitten, Bobs und Rutschteller.

Pünktlich zum Abendessen um 18 Uhr waren alle vollzählig versammelt und es stand einem gemütlichen (Spiele-) Abend nichts mehr im Weg. Gerhard M. hatte an diesem Abend auch von der, bei der Anreise zerstörten Ölwanne seines Autos, zu berichten. Um Mitternacht entstand schließlich noch eine gemütliche Herrenrunde rund um Erwin K., der seinem 35. Geburtstag entgegenfieberte.



Am nächsten Tag dem 4.1.09 beschlossen wir beim Frühstück das weitere Tagesprogramm. Nach kurzen Startschwierigkeiten (ein oder mehrere Autos waren nach der eisigen Nacht ein wenig träge) gingen wieder einige Schifahren, einige Langlaufen und eine weitere Gruppe fand sich zum gemeinsamen Eislaufen am nahe



gelegenen Erlaufsee ein.

Am Nachmittag trafen sich alle zum heiteren Eisstockschießen auf einer präparierten Bahn nahe der Talstation Bürgeralpe. Leider hat sich an diesem Tag Lukas beim Schifahren am Knie verletzt und musste ins Krankenhaus nach Scheibbs gebracht werden, wo ihm ein Gips verpasst wurde. Paul hatte Fieber und verbrachte den Nachmittag mit einem heilenden Schlaf.

Am 5.1.09 war am Vormittag für die sportlicheren unter uns eine Skitour, für den Rest wieder Eislaufen und Eisstockschießen am Erlaufsee angesagt. Eine Gruppe rund um Gerhard M. konnten vom Schießen auf der selbst freigelegten Eisbahn nicht genug bekommen, so dass sie sich auch am Nachmittag wieder am Erlaufsee zum Stockschießen trafen. Die Restlichen ruhten sich im Zimmer aus oder gingen ins hauseigene Schwimmbad oder in die Sauna. Ein weiterer gemütlicher Abend folgte...



Am 6.1. 2009 wurden nach dem Frühstück gepackt. Manche machten sich anschließend gleich auf den nach Hause weg. Fam. Glocker, Fam. Hofbauer, Fam. Frank und Fam. Lehner fuhren noch zur Bürgeralpe, um dort mit den Schlitten zu fahren. Anschließend gingen wir Essen bevor sich auch die letzten auf den Nachhauseweg begaben.

Nach vier schöne Tage freuen wir uns bereits jetzt auf das nächste Gildewinterlager.

## Jahreshauptversammlung der Gilde Bergkristall

Wolfgang Schrenk

Am 19. November letzten Jahres versammelte sich die Gilde Bergkristall im Gasthaus Auerhahn zur Jahreshauptversammlung, die alle 4 Jahre stattfindet.

Die Hauptaufgaben unserer Gilde sind, die persönlichen Kontakte, die aus unserer aktiven Pfadfinderzeit stammen, zu pflegen, und die Gruppe Linz 12 tatkräftig und finanziell zu unterstützen, und so verwundert es nicht, wenn sich einige unserer Mitglieder im Elternrat der Gruppe wieder finden.

Neben dem Bericht des Gildemeisters Gerhard Munz stand bei dieser Versammlung auch die Neuwahl des Gildevorstandes am Programm.

Hier ein kurzer Auszug aus den Aktivitäten unserer Gilde in den letzten 4 Jahren:

- Familienwochenenden im Frühling und Winter
- Teilnahme am Familyscouting
- Weinverkostungen
- Wander-, Berg- und Skitouren
- Stadtführungen
- Organisation der Sommerfeste der Gruppe
- Bau des Materialunterstandes im Schückbauerheim
- Mitarbeit beim Gildekaffee am „Aqua 2008“

Nachdem unser Gildevorstand unter der Führung von Gerhard Munz nach 17 Jahren (unsere Gilde wurde 1991 gegründet) amtsmüde wurde, wurde eine Neuwahl des Vorstandes durchgeführt, aus der folgendes Team hervorging:

Gildemeister: DI Wolfgang Schrenk  
Gildemeister Stv.: DI Thomas Lehner  
Kassier: Mag. Clemens Gahleitner  
Kassier Stv.: Karin Hofbauer  
Schriftführer: Gudrun Glocker  
Schriftführer Stv.: DI Peter Hofbauer  
Rechnungsprüfer: Mag. Jürgen Frank, Peter Mayerhofer



Als neuer Gildemeister möchte ich mich bei unserem Vorgängerteam für die langjährige Arbeit bedanken, und wünsche dem neuen Team eine gute Zusammenarbeit.

Weiters würde ich mich freuen, neue junge Gildemitglieder in unserer Runde begrüßen zu dürfen.



## Geburtstage

**Keine persönlichen Daten in der Webausgabe**

Das Zwölfer - Team gratuliert  
allen recht herzlich !



## Telefonliste

**Keine persönlichen Daten in der Webausgabe**



## **Ein herzliches Dankeschön unseren Spendern!**

Mayer Ingeborg, Winkler Erika u. Mag. Helmut, Pfarrer Maislinger Johann, Lenk Elisabeth, Mühlböck Alfred, Hauer Helmut, Rauter Gerhard, Staudinger Rudolf, Stefan Gerald, Wödlinger Dr. Reinhard, Fam. Filnköbl, Leitner Erich, Petschnek Trude, Rackeseder Eva, Matzka Herbert, Mandlbauer A., Rieneer Siglinde Mag. und allen, die durch großzügige Aufrundung ihres Jahresbeitrages die Jugendarbeit der Pfadfindergruppe Linz 12 unterstützen.

## **Bitte auf die geänderte Kontonummer achten!**

Das neue 12er Konto:	bei Raiffeisenlandesbank OÖ
Kontonummer 6-05.725.155	ltd. auf „Pfadfindergruppe Linz 12
Bankleitzahl 34.000	- Urfahr - Gruppenzeitung Zwölfer“

## **Die Beiträge stammen von:**

Gudrun Glocker, Peter Mayerhofer, Theresa Isabella, Magdalena und Lena, CaEx1, Gerald Zukrigl, Katrin Burgstaller, Nicole und Thomas Lehner, Wolfgang Schrenk und der Redaktion (Brigitte Schrenk, Christoph Filnköbl, Georg Mahringer).

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

Absender:  
Pfadfindergruppe Linz 12  
Redaktion "Der Zwölfer"  
Georg Mahringer  
Bachlbergweg 81  
4040 Linz